

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Soeben erschienen:

Das Pflanzenreich

Ⓩ Regni vegetabilis conspectus

Im Auftrage der Preuss. Akademie der Wissenschaften
herausgegeben von **A. Engler**68. Heft. (IV. 147. IX—XIV und IV. 147a) Preis M. 32.—
316 Seiten. Lex.-8.

IV. 147. IX—XI.

Euphorbiaceae-Acalyphaeae-Plukenetiaenae

IV. 147. XII.

Euphorbiaceae-Dalechampiaeae

mit 33 Einzelbildern in 9 Figuren

Euphorbiaceae-Acalyphaeae-Epiprininae

IV. 147. XIII.

Euphorbiaceae-Pereae

mit 11 Einzelbildern in 2 Figuren

Euphorbiaceae-Acalyphaeae-Riciniinae

IV. 147. XIV.

Euphorbiaceae-Additamentum VI

mit 143 Einzelbildern in 29 Figuren

von **F. Pax** und **Käthe Hoffmann**IV. 147a. **Daphniphyllaceae** mit 5 Einzelbildern in 1 Figur
von **Käthe Rosenthal**

69. Heft. (IV. 117. II.) 312 Seiten. Lex.-8. Preis M. 40.—

IV. 117. II. **Saxifragaceae-Saxifraga II**

Sectiones Trachyphyllum, Xanthizoon, Euaizoonia, Kabschia, Porphyrion, Tetrameridium, Diptera, Spec. 234—302 et Additamentum

mit 228 Einzelbildern in 24 Figuren

von **A. Engler** und **E. Irmscher****Pars generalis**mit 53 Einzelbildern in 4 Figuren von **A. Engler**

Bestellzettel anbei!

20% Teuerungszuschlag

Bestellzettel anbei!

In Kürze erscheint in neuer Auflage:

Ⓩ

Deutschlands Lage in der Gegenwart und unsere Aufgaben für die Zukunft

von

Dr. Eduard MeyerGeheimer Regierungsrat und Professor der Geschichte
an der Universität Berlin

Preis: M. 1.20

Diese wertvolle Schrift des bekannten Berliner Geschichtslehrers ist von der Presse mit großem Beifall begrüßt worden und eignet sich besonders zur Massenverbreitung.

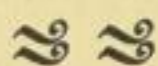
Ich liefere bei Bestellung auf anliegendem Zettel

Probeexemplare bar mit 50%

sonst bar mit 40% und 13/12, bedingt mit 30%.

Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Berlin-Lichterfelde

Edwin Runge**S. HIRZEL****IN LEIPZIG**

Demnächst erscheint:

DIE KUNST DER GRIECHEN

VON

Ⓩ

ARNOLD VON SALIS

Professor der Archäologie in Münster

Preis geh. M. 16.—, geb. M. 19.—

Der Verfasser hat im Vorwort sein Buch eine „Lebensgeschichte“ bezeichnet, und in der Tat wird hier zum ersten Male der Versuch gemacht, den gesamten Entwicklungsgang der griechischen Kunst in seinen organischen Zusammenhängen zu schildern. Was diese Darstellung von allen bisherigen unterscheidet ist die Bewertung der einzelnen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen des Ganzen: sie ist nicht ausgeschaltet, erscheint aber doch als ein Problem zweiter Ordnung, weil das Hauptgewicht durchaus auf das Gesetzmäßige des geschichtlichen Prozesses gelegt worden ist. Es ist eine Stilgeschichte in großen Zügen. Dabei ist es ein anregend geschriebenes und sehr lesbares Buch, denn von Salis meistert die Sprache und mit gedankenreicher Gestaltung des Stoffes verbindet er eine gewählte Form der sprachlichen Darstellung. — Die Auswahl der in einem Anhang vereinigten Abbildungen ist so getroffen, daß schon bei einer Durchsicht der bildlichen Beispiele der leitende Gedankengang des Buches klar zu Tage tritt.

Das Buch ist daher nicht nur Archäologen und Kunstgelehrten vorzulegen, sondern allen Gebildeten, welche in den Geist der griechischen Antike eindringen wollen.